

Zusätzlicher Badestrand unterhalb des Nordsee Aquarium

Ab sofort bis einschließlich 31. August 2025 wird unterhalb des Nordsee Aquariums auf Borkum ein zusätzlicher Badestrand geschaffen, der von der DLRG täglich von 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr beaufsichtigt wird. Im unmittelbaren Umfeld des neuen Strandabschnitts stehen die öffentlichen Toiletten im Nordsee Aquarium zur Verfügung.

Mit dem zusätzlich eingerichteten Strandabschnitt wird nicht nur die Sicherheit erhöht, sondern auch eine Entlastung der stärker frequentierten Hauptbadestrände erreicht. "Die Maßnahme kommt sowohl Gästen als auch Einheimischen zugute – und stärkt die Aufenthaltsqualität in der Hochsaison", erklärt Tourismusdirektorin Pia Hosemann.

Über Borkum

Die Nordseeinsel Borkum (5.300 Einwohner) ist die größte der Ostfriesischen Inseln und beherbergt jährlich ca. 300.000 Übernachtungsgäste mit rd. 2,5 Mio. Übernachtungen. Die strategische inseltouristische Ausrichtung zielt auf die Schwerpunkte Hochseeklima und Vitalität, Sport und Bewegung, Natur und Strand sowie Kultur. Borkum liegt im Weltnaturerbe Wattenmeer, ist staatlich anerkanntes Nordseeheilbad und trägt das Prädikat Allergikerfreundliche Insel (ECARF-Siegel).

Über die Nordseeheilbad Borkum GmbH

Die Nordseeheilbad Borkum **GmbH** ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Borkum. In dem Unternehmen sind alle kommunalen wirtschaftlichen Aktivitäten gebündelt: Betrieb der öffentlichen touristischen Einrichtungen (Tourist-Information, Gezeitenland ~ Wasser & Wellness, Nordsee Aquarium, Veranstaltungshaus "Kulturinsel", die "Spielinsel" für die Kleinen), Bewirtschaftung des gesamten Strandes sowie der strandnahen Infrastrukturen (Promenade, Kurhalle am Meer mit Gastronomie, Pavillon mit Kurmusik "Musik & Meer"), Vermarktung der Insel, Versorgung der Insel mit Strom, Wasser und Wärme, Betrieb des Nordsee Windport Borkum, einen Großteil des Hafens sowie des Inselflugplatzes. Mit mehr als 150 Mitarbeitenden ist die Nordseeheilbad Borkum GmbH der größte Arbeitgeber auf der Insel.



Wattenmeer